



**Ein puppenfreies Puppenstück für Erwachsene zeigt das Puppentheater ab 14. Februar mit „Wilde Reise durch die Nacht“.**

**Foto: Döring**

## Die wilde Reise beginnt

**Buckau (kl).** Mit „Wilde Reise durch die Nacht“ von Walter Moers bringt das Puppentheater in der aktuellen Saison die erste Neuinszenierung für Erwachsene auf die Bühne. Neben dem Hofspektakel im Sommer, bei dem „Der Geizige“ nach Molière gezeigt wird, ist es auch die einzige Neuinszenierung für die älteren Besucher. Für diesen Spielplanhöhepunkt hat sich das Haus auch etwas ganz besonderes ausgedacht. „Es ist ein puppenfreies Puppenstück“, erzählt Pressesprecher Jesko Döring. „Ein Grandosium über das Leben mit dem Tod als Aufgabe in mehrfacher Hinsicht. Und bei dem Regisseur Nis Sogaard ist ja sowieso mit grandiosen Überraschungen zu rechnen.“

Und darum geht's: „Alles, was entsteht, ist wert, dass es zugrunde geht.“ Sagt Goe-

the. Und der Tod natürlich auch. Aber mit zwölf Jahren ist Gustave dann doch vielleicht noch etwas zu jung, um seine Seele in die Sonne werfen zu lassen. Also macht er sich auf, um sechs scheinbar unlösbare Aufgaben zu bestehen: So soll beispielsweise eine Jungfrau befreit werden, Gustave muss sich selbst begegnen und einen Zahn des schrecklichsten aller Ungeheuer ziehen. Besteht er die Prüfungen, packt der Knochenmann die Sense wieder ein.

„Wilde Reise durch die Nacht“ ist ein wilder Trip zwischen Live-Hörspiel und Projektionen durch das zeichnerische Universum Gustave Dorés. Die Premiere ist am kommenden Samstag, 14. Februar, um 20 Uhr. Zu sehen ist das Stück außerdem am 20., 21., 24., 27. und 28. Februar.